

KINDERPOSTKASTEN

Brief an die Kinder der Bockfließner Kirche!

Seite: 9

HOLZWURMBEKÄMPFUNG

Bericht von der Holzwurmbekämpfung am Hauptaltar unserer Kirche.

Seite: 7



PFARRE HL. JAKOBUS D. ÄLTERE IM PFARRVERBAND "WEINVIERTEL SÜD"

1/2022

DER JAKOBUSBOTE

BOCKFLIESS



WEIL WIR HIER KIRCHE GESTALTEN

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

WORT DES PFARRERS

„Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben“
(J, 8,12).

Die kürzesten Tage und zugleich die längsten Nächte liegen hinter uns. Wir freuen uns sehr auf den Frühling, auf mehr Licht und auf mehr lebensspendende Sonne. Die Sonne spendet das Leben nicht nur für die Pflanzen. In der Dunkelheit verlangsamt sich das Leben. In der Nacht verändern sich auch die Lebensprozesse in den Lebewesen. Alles hat aber seinen Sinn.

Jesus hat uns seine Kirche geschenkt „damit wir das Leben haben, und es in Fülle haben“

(J, 10,10). Unsere heutige Kirche scheint den Menschen kein Leben mehr zu spenden. Sie hat in den Augen vieler Gläubigen ihre lebenspendende Kraft verloren. Es gibt wenig Vertrauen und Zuspruch für die Kirche Jesu. Allerdings liegt hier ein gewaltiges Missverständnis und eine große Verzerrung vor. Nicht die Kirche Jesu ist schwach und schuldig, sondern ihre sündigen und unfähigen Diener. Nicht die Kirche hat ihre Probleme, sondern Menschen, die diese Probleme in ihr verursacht haben.

Wir, die wir das Leben in Fülle suchen, die Gott mit ganzem Herzen dienen, wir gehören zu den Lichtträgern für die Mitmenschen. Wenn wir auf die letzten 5 Jahre im Leben unserer Pfarre Bockfließ zurückschauen, werden wir erstaunt darüber, was gearbeitet wurde. Unglaublich, was wir da geleistet

haben. Wie viele Veranstaltungen, wie viel sichtbare und noch mehr unsichtbare Arbeit haben die Gremien wie der Pfarrgemeinderat, der Vermögensverwaltungsrat, die vielen Gruppen und die einzelnen Menschen getan, um Gott in der Welt präsent zu machen.

Er hat doch gesagt:

„Wo zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, da bin ich mitten unter ihnen“. (Mt, 18,20)

Wie viel Gutes hat jeder und jede von Ihnen in Ihrem Leben, in Ihren Familien, in Ihrem Alltag getan. Wo das Gute geschieht, dort ist auch Gott, dort soll auch die Kirche sein, die all das bei der Feier der Heiligen Messe buchstäblich ver-

wandelt in das ewige Leben. Damit das auch in der Zukunft möglich wird, brauchen wir Menschen, die im Namen des Schöpfers den Menschen zum Leben in Freude und Fülle verhelfen.

Am 20. März 2022 werden wir den neuen Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre wählen. Ich bin sicher, dass sich viele Menschen finden, die in unserer Pfarrgemeinde Bockfließ dieses Licht des Lebens tragen und immer wieder entfachen wollen. Sei es durch die Zusammenarbeit im Pfarrgemeinderat, sei es beim Feiern unserer Gottesdienste und der Heiligen Messen, so stärken wir die Hoffnung und den Frieden in



KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,
Dechant und Pfarrer

unseren Herzen. Gerade in der dunklen Welt des Zweifelns, des Egoismus und der Desorientierung werden wir nur gemeinsam das Licht der Wahrheit, des Friedens und der Liebe weitertragen. Die lebendige Quelle des Evangeliums wird durch uns alle auch in der Zukunft verkündet. Herzliche Einladung, die Welt besser zu machen, jeden Tag aufs Neue!

Mit frohen Grüßen!

Ihr

KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,
Pfarrer und Dechant.

DANK
AN ALLE, DIE IN
DER PFARRE
MITGEARBEITET
HABEN



VIKAR JOZEF WOJCIK

Was ist die Firmung?

Die 7 Sakramente sind heilige Handlungen, weil Jesus Christus selbst in ihnen wirksam ist. Für alle wichtigen Abschnitte im Leben eines Menschen gibt es ein Sakrament. Diese Handlungen begleiten das tägliche Leben der Gläubigen, von der Geburt bis zum Tod. Nach der Lehre der röm.-kath. Kirche, wie sie sich aus der Heiligen Überlieferung und der Heiligen Schrift ergibt, hat Jesus das Firm-Sakrament, wie die andere Sakrament, unmittelbar und persönlich eingesetzt. Er trug den Aposteln auf, zu den Getauten zu gehen, für sie zu beten und ihnen die Hände aufzulegen, damit sie den Heiligen Geist empfangen. Die Propheten des Alten Bundes haben die Ausgießung des Heiligen Geistes als Kennzeichen der messianischen Zeit vorausgesagt (Ez. 36,26-27). An zahlreichen Stellen im Neuen Testament ist vom Heiligen Geist die Rede (Joh 15,26). Am Pfingsten sandte der Auferstandene Herrn der Verheißenen Beistand, und alle „wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt“ (Apg 2,4).

In der heiligen Firmung stärkt uns Jesus Christus mit den Gaben des Heiligen Geistes zum mutigen Glaubenszeugnis. Die heilige Firmung ist einer der drei Schritte (Taufe, Eucharistie, Firmung) auf dem Weg zur vollen Eingliederung in der Kirche. Die Firmung prägt wie die Taufe und das Weihesakrament ein unauslöschliches geistiges Zeichen ein und kann nur einmal im Leben empfangen werden – „dieser ist Zeichen dafür, dass Jesus Christus einen Christen mit dem Siegel seines Geistes gekennzeichnet und ihm die Kraft von oben verliehen hat, damit er sein Zeuge sei“ (KKK 1304). Darum führt die heilige Firmung zum Wachstum und zur Vertiefung der Taufgnade: sie vereint uns fester mit Christus, verbindet uns vollkommener mit der Kirche, vermehrt in uns die 7 Gaben des Heiligen Geistes; Hl. Ambrosius schreibt: „so erinnere dich daran, dass du Besiegelung durch den Geist empfangen hast, den Geist der und der Einsicht, den Geist des Rates und der Starke, den Geist der Erkenntnis und der Frömmigkeit, den

Geist der heiligen Furcht, und bewahre, was du empfangen hast! Gott Vater hat dich besiegelt, Christus der Herr dich gestärkt und das Pfad des Geistes in dein Herz gegeben“ (myst. 7,42).

Firmung ist nicht heilsnotwendig, aber sehr nützlich und hilfreich auf unserem Weg zum ewigen Heil. Die Stärkung mit den Gaben des Heiligen Geistes hilft uns dem Urheber und den Verlockungen der Sünde besser widerstehen zu können. Dadurch können wir Gott und unserem heiligen Glauben treu bleiben und ihn gegebenenfalls standhaft bekennen. Um die Hl. Firmung würdig zu empfangen, muss man im Stande der Gnade sein und die Grundlehren unseres heiligen Glaubens kennen. „Es empfiehlt sich daher, das Bußsakrament zu empfangen, um zum Empfang der Gabe des Heiligen Geistes geläutert zu sein. Außerdem soll intensives Gebet darauf vorbereiten, die Kraft und die Gnaden des Heiligen Geistes mit innerer Bereitschaft aufzunehmen.“ (KKK 1310)

Die Firmlinge müssen wissen, dass jede der drei Personen der Allerheiligsten Dreifaltigkeit auf den Christen einwirken: Der Vater durch die Schöpfung, der Sohn durch die Erlösung und der Heilige Geist durch die Heiligung. Darum ist die Firmung ein wichtiges Fest, ein Höhepunkt im Leben eines Menschen. Sie ist als stärkendes Sakrament in der schwierigen Zeit, des Übergangs zum Erwachsen-Werden. Der Firmling soll also mit den Gaben des Hl. Geistes beschenkt werden, die hilfreich sind, um das Leben glücklich zu meistern. Unser Leben hat Zukunft, weil wir uns auf Gott verlassen können.

Auf die Frage: „Was tut der Heilige Geist im meinem Leben?“ antwortet der Jugendkatechismus auf folgende Weise: „Der Heilige Geist öffnet mich für Gott; er lehrt mich beten und hilft mir, für andere da zu sein.“ In einzigartiger Weise hat dies Maria, die Jungfrau und Gottesmutter, erfahren. Sie ist die ganz und gar vom Heiligen Geist erfüllte Frau; in



Jozef Wojcik, Pfarrvikar

ihr hat er das Wunder der Menschwerdung des Sohnes Gottes gewirkt. Im Heiligen Geist ist sie fruchtbar geworden. Wie Maria, die Gottesmutter, mögen auch wir ganz vom Heiligen Geist erfüllt werden. Die Liebe und die Freude, die wir dann empfangen, wollen wir mit anderen teilen.

Was Firmung ist kommt auch in der Firmungszeremonie zum Ausdruck: Der Bischof/Firmpender legt dem Firmling die Hand auf den Kopf und spricht dabei: Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Hl. Geist. Der Firmling soll also mit den 7 Gaben des Heiligen Geistes beschenkt werden, die hilfreich sind, um das Leben zu meistern. Auf diese Weise nimmt das Reich Gottes bereits auf Erden seinen Anfang, dessen Vollendung wir im himmlischen Reich erwarten.

Komm, o Heiliger Geist, erfülle die Herzen deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer deiner Liebe.

Sende aus deinen Geist und alles wird neu geschaffen und du wirst das Angesicht der Erde erneuern.



Am Gründonnerstag gedenken wir in besonderer Weise der Eucharistie. Das Letzte Abendmahl war sozusagen die erste Hl. Messe. Was Jesus damals tat: er nahm das Brot, dankte und gab es ihnen mit den Worten "**Nehmet und esset, das ist mein Leib der für euch hingegeben wird**".



Das geschieht bis heute in jeder Hl. Messe. Die ersten Christen nahmen ganz gewöhnliches Brot, das die Gläubigen mitbrachten, zur Feier des **Herenmahles**, wie man den Gottesdienst damals nannte.

DAS IST MEIN LEIB – NEHMET UND ESSET ALLE DAVON

Der Brauch, bei der Eucharistiefeier Oblaten aus Weizenmehl und Wasser zu verwenden, besteht seit dem 8. bzw. 9. Jahrhundert. So war das Symbol der ungesäuerten Brote deutlicher zu erkennen. Außerdem war man bei dem leicht bröselnden Normalbrot besorgt, dass bei der Verteilung Brösel auf den Boden fallen und so die Eucharistie verunehrt wird.

Seit dem 12. Jahrhundert gibt es die Hostien in der heutigen Form. Zuerst nur für die Priester, die diese Oblaten brachen und an die Gläubigen verteilten. Bald wurden aber kleinere Hostien zum Austeilen verwendet, um das vielfache Brechen des Brotes zu vermeiden. Diese wurden in einer Metallform, dem Hostieneisen, gebacken. Auf den etwas größeren Hostien für den Priester brachte man eine schmückende Prägung an, vorzugsweise eine Darstellung Christi oder des Gekreuzigten.

Das Backen der Hostien unterlag strengen Vorschriften. Zeitweise durften sie nur von geweihten Männern und in liturgischer Kleidung gebacken werden. Während dieser Tätigkeit war Schweigen angesagt oder man sang Psalmen. Die Sorge für die Einhaltung der kirchlichen Vorschriften brachte es mit sich, dass Hostien in der Regel in Klöstern hergestellt werden.

Die größte Hostienbäckerei Österreichs war im Missionshaus St. Gabriel in Ma-

ria Enzersdorf und bestand von 1926 bis 2020.

Zur Herstellung der Hostien für die Eucharistiefeier wird auch heute nur Wasser und Weizenmehl genommen. Das Brot muss „frisch und nach dem alten Brauch der Kirche ungesäuert sein“. Um zu erkennen, dass es wirklich eine Speise ist, soll sie so beschaffen sein, dass der Priester bei der Hl. Messe die Zelebrationshostie „wirklich in mehrere Teile brechen und diese wenigstens einigen Gläubigen reichen kann“.

Unser Glaube, dass Jesus in diesem gewandelten Brot wahrhaft gegenwärtig ist, macht es möglich, den Kranken die nicht am Gottesdienst teilnehmen können die Hl. Kommunion zu bringen und Stärkung zu schenken und ihnen das Gefühl der Gemeinschaft zu zeigen. Dieser Glaube ermöglicht es uns auch, wenn anstelle einer Hl. Messe ein Wortgottesdienst gefeiert wird, diese Stärkung mit dem Hl. Brot den Mitfeiernden zu geben.

Diakon Gerhard Widhalm



Wir bedanken uns herzlich bei **Christa Summer**, die auch in den schwierigen Corona-Zeiten den Blumenschmuck in unserer Kirche so schön gestaltet!

NEUES AUS DER PFARRBIBLIOTHEK

Auch wir sind dabei, und alle jungen Eltern können bei uns in der Pfarrbibliothek die Buchstart Taschen für ihr Kind und den Gutschein aus dem Bockflieger Star-trucksack abholen.



Holen Sie sich Ihr gratis Geschenk in Ihrer NÖ BIBLIOTHEK!

SO EINFACH GEHT ES:
Gehen Sie mit diesem Gutschein in die nächste öffentliche Bibliothek und nehmen Sie Ihre Buchstarttasche mit nach Hause.

Gewinnspiel
Senden Sie uns ein Video mit der Mio Maus aus Ihrer Buchstarttasche und gewinnen Sie einen tollen Preis.
www.loslesen.at/gewinnspiel

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

treffpunkt BIBLIOTHEK
SERVICE DES LANDES NÖ FÜR BIBLIOTHEKEN

Buchstart Niederösterreich

Für unsere lesefreudigen Kinder haben wir seit Jänner tierische Unterstützung vom staatlich geprüften Therapiehund **AKELA!**

Er hört gern ruhig zu, ist aber auch immer für ein lustiges Lesespiel bereit!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch
Elisabeth Klug & Helga Lenotti



KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Mit der Frauen- und Nachbarschaftsinitiative **AKKMA** (= "Aktiv für die Frauen in Mapulang Lupa/Philippinen") werden gesundheitsfördernde Aktivitäten und Kindertagesstätten unterstützt sowie der Bereich Einkommensschaffende Maßnahmen ausgebaut. *[Aus: Bausteine für die Gestaltung von Gottesdiensten. Aktion Familienfasttag 2022, gekürzt]*

Die soziale Ungleichheit auf unserer Welt ist unerträglich groß. Nicht nur das Vermögen ist ungleich verteilt, sondern auch die Möglichkeit, gut füreinander zu sorgen. Viele Menschen erhalten nicht ausreichend Fürsorge - sie leiden Hunger, haben keinen Zugang zu Gesundheitsleistungen, können nicht gut betreut werden.

verschiedenen Bedingungen. Während einige wenige die Möglichkeit haben, andere für Sorgetätigkeiten zu bezahlen, beginnt bei vielen Sorgearbeit schon mit dem täglichen Sammeln von Brennholz zum Kochen.

Die Osterkerzenaktion wird mit wie bisher gewohntem Ablauf durchgeführt:

Sorgearbeit, auch Care-Arbeit genannt, bezieht sich auf alle bezahlten und unbezahlt geleisteten Tätigkeiten, bei denen Menschen für andere sorgen oder für die alltägliche Versorgung anderer Menschen zuständig sind.

Unter dem Motto "Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander!" will sich die kfb für eine Gesellschaft einsetzen, in der die Bedürfnisse jedes Menschen und die Sorge füreinander ins Zentrum gerückt werden.

Von Bockfließer Frauen mit österlichen Symbolen verzierte Kerzen können vor/nach der Vorabendmesse am 9. April und am Palmsonntag, den 10. April zum Preis von € 5,- im Vorraum der Kirche erworben werden.

Auf der ganzen Welt verrichten vor allem Frauen Sorgearbeiten, aber unter

Pandemiebedingt wird das ursprünglich für den 5. März 2022 geplante Fastensuppenessen zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Auf zahlreiche Beteiligung an den Gottesdiensten zum Familienfasttag und auf großzügige Spenden hoffen

die Frauen der Bockfließer kfb



AUS DEM PFARRLEBEN

ARBEITEN IN UNSERER KIRCHE

Dank der Umsicht und des steten Erinnerns unseres Herrn Mesners Fridolin Ebner wurde die Schädlingsbekämpfung am Hochaltar heuer in Angriff genommen.

Die Fa. Olsacher errichtete hinter dem Hochaltar ein Gerüst, damit die Vertäfelungen und Bilder vom Restaurator Herrn Pröll und den Herren Johannes Prettner und Adolf Maisser zur Sanierung abgenommen auch wieder montiert werden konnten.

Holzmehl hinter den Bildern am Hauptaltar



Ein herzliches Danke an die Marktgemeinde und an die Freiwillige Feuerwehr, die es ermöglichten, dass die Herren Johannes Prettner und Adolf Maisser begleitende Arbeiten vom Gerüst aus erledigten.

Die Bilder wurden 1876 unter dem Hw. Herrn Pfarrer Josef Schinhan von den Malern Josef Keßler (1825 – 1887) und Karl Geiger (1822 – 1905) gemalt. Auch wurden von der Fa. Helmer die Elektroinstallation im Bereich des Hochaltars auf den letzten Stand gebracht.



Die Sakristei wird einen neuen Bodenbelag und eine neue Färbelung durch die Fa. Obetzhauser erhalten.

Die Tischlerei Hager ist beauftragt, die Eingangstür zur Sakristei winddicht zu machen.

Es sind somit große Ausgaben erforderlich, zu denen auch die Erzdiözese Wien einen Beitrag leistet. Doch wir meinen, dass sie dem Erhalt von Kulturgut dienen und den Erfordernissen der Zeit entsprechen.

Danke an alle Beteiligten

STERNSINGEN 2022

Auch heuer waren wieder viele unserer Jungscharkinder und Ministrantinnen am 05.01.2022 und am 06.01.2022 als Sternsinger unterwegs.

Wir hatten so viele Kinder, dass es dieses Jahr sogar Kassaträger gab.

Am 06.01.2022 feierten die Sternsinger auch die Messe in der Kirche mit, wo sie ihre Sprüche und das Sternsinger Lied vortrugen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die fleißig gespendet haben.

Am 22.01.2022 gab es wieder für alle mitwirkenden Sternsinger und Begleiter ein Dankeschön-Kino von der Erzdiözese Wien im Filmcasino.

Der Film „Binti – Es gibt mich“ hat den Kindern sehr gefallen und er bot einige lustige Szenen.

Wolfgang Riegker



RATSCHEN IN DER KARWOCHE

Auch heuer findet (wenn erlaubt) in der Karwoche das Ratschen mit der Jungschar und den Ministrantinnen statt.

JUNGSCHARLAGER

Wir freuen uns schon sehr auf unser gemeinsames Jungscharlager im Gästehaus in Kirchschatl am Wechsel vom 09.07. bis 16.07.2022. Wir werden spielen, basteln, gemeinsam kochen, einfach viel Spaß haben.

Anmeldeformulare liegen ab sofort in der Kirche und der Pfarrkanzlei auf oder können direkt freitags in den Jungscharstunden (von 17-19 Uhr) geholt werden. Kosten für die ganze Woche betragen 190€ (falls das Lager coronabedingt ausfällt, fallen keine Kosten an).



Gedanken zum Anbetungstag

Das ganze Jahr über wird in allen Diözesen Österreichs, seit dem Mittelalter, jeden Tag in einem anderen Ort, ein Anbetungstag gefeiert.

Der Anbetungstag in Bockfließ ist mit 28. Februar festgelegt. Heuer ausnahmsweise aus Termingründen am 6. März.

Beten kann man immer und überall, an jedem Ort, an Plätzen, wo die Seele zur Ruhe kommt. Der gemeinsame Tag soll eine Erinnerung für die Gegenwart Gottes mitten unter uns Menschen sein.

Eucharistische Anbetung ist eine besondere Form der Anbetung Gottes. Auf dem Altar steht die Monstranz mit der Hostie, Gegenwart Jesu Christi im Hl. Brot. Die Gemeinschaft der Pfarre versammelt sich, um gemeinsam anzubeten und zu singen. Es gibt auch die Möglichkeit der stillen Anbetung allein.

Weihrauchduft erfüllt die Kirche, ein Zeichen für die Gegenwart Gottes.

Christine Preining

JESUS UNSER HELD - KINDERPOSTKASTEN

Hallo Kinder!

Ich bin's, eure Bockfließer Kirche!

Nach all den Lockdowns und Kontaktbeschränkungen durch Corona vermisse ich meine jungen KirchenbesucherInnen schon sehr. Die Volksschulkinder erinnern sich vielleicht noch an mich. Zum Christkönigsfest Ende letzten Jahres habe ich den SchülerInnen der Volksschule einen Brief geschrieben. Mit einem beigelegten Antwortzettel, auf dem Jesus inmitten von Superhelden abgebildet ist, habe ich euch eingeladen, mir zu verraten, warum Jesus euer Held ist.

Post habe ich daraufhin von Elina bekommen, die ihr Antwortblatt so toll ausgefüllt und fertiggestaltet hat - vielen Dank Elina!

Gerne könnt auch ihr mir schreiben, etwas zeichnen, oder Wünsche, Ideen und Anregungen zukommen lassen: Beim Schriftenstand in der Kirche findet ihr jetzt einen eigenen Kinder-Postkasten.

Ich freue mich auf Post von euch - bleiben wir in Kontakt!

Alles Liebe, eure Bockfließer Kirche



BAUSTEIN-GOTTESDIENSTE MIT SCHWERPUNKT-REIHE

Unsere Baustein-Gottesdienste (jeden 3. Sonntag im Monat, um 10.00 Uhr) mit der Schwerpunkt-Reihe „**Warum und weshalb feiern wir Gottesdienst?**“, schreitet voran.

Am Sonntag, 20. März 2022, um 10.00 Uhr, setzen wir themenmäßig mit dem Beginn der Eucharistiefeyer, der Gabenbereitung, fort. Der Baustein-Gottesdienst wird von unserer Singgruppe mitgestaltet.

UNSERE ERSTKOMMUNION-KINDER 2022



links – 1. Reihe: Vincent,
2. Reihe (v.l.n.r.): Isabel, Stella,
3. Reihe (v.l.n.r.): Sophie, Livia, Laura
Krankheitsbedingt verhindert waren: Annika, Elina, Max und Thomas

rechts - 1. Reihe (v.l.n.r.): Lukas, Michael,
2. Reihe (v.l.n.r.): Stella, Oskar

Am 20. Februar stellten sich unsere Erstkommunion-Kinder, während einer rhythmisch gestalteten Familienmesse mit Pfarrvikar Jozef, der Pfarrgemeinde vor.


Eine große Schatzkiste wurde vor dem Altar, passend zum Thema der diesjährigen Erstkommunion-Vorbereitung: Du bist ein Schatz Gottes, aufgestellt.

Die Kerzen hat jedes Kind selbst gestaltet, die, gemeinsam mit kleinen, auch von ihnen verzierten Schatzkisten, bis zur Erstkommunion am Josefsaltar stehen, und bei Gottesdiensten angezündet werden.

Das Fest der Erstkommunion wird unsere große Gruppe mit 14 Kindern am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, feiern.

20.02.2022/EK-Team



										
Mär 2022	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Mittwoch, 02.03. Aschermittwoch	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	17:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	18:30	Gottesdienst
Samstag, 05.03.	18:00	Gottesdienst Fam. Fasttag	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 06.03. 1. Fastensonntag	10:00	Gottesdienst Fam. Fasttag (kfb)	14:00 18:00	Kreuzweg Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 12.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 13.03. 2. Fastensonntag	10:00	Gottesdienst	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst und Taufe
Samstag, 19.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Buß-Gottesdienst für EK		
Sonntag, 20.03. 3. Fastensonntag	10:00	Gottesdienst	10:00 14:00	Familien-GD Kreuzweg	10:00	Rythmischer Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 26.03.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 27.03. 4. Fastensonntag	10:00	Gottesdienst	08:30 14:00	Gottesdienst Kreuzweg	10:00	Buß-Gottesdienst für EK	08:30	Gottesdienst	10:00	Buß-Gottesdienst für EK
Apr 2022	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Samstag, 02.04.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 03.04. 5. Fastensonntag	10:00	Gottesdienst	14:00 18:00	Kreuzweg Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 09.04.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 10.04. Palmsonntag	10:00	Gottesdienst mit Palmweihe	08:30	Gottesdienst mit Palmweihe	09:45	Gottesdienst mit Palmweihe	10:00	Gottesdienst mit Palmweihe	09:00	Gottesdienst mit Palmweihe
Donnerstag, 14.04. Gründonnerstag	19:30	Abendmahlfeier	18:00	Abendmahlfeier	19:00	Abendmahlfeier	18:00	Abendmahlfeier	19:00	Abendmahlfeier
Freitag, 15.04. Karfreitag	15:00 19:30	Kreuzweg Karfreitagslit.	15:00 18:00	Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 18:00	Kreuzweg Karfreitagslit.	14:30 19:00	Kreuzweg Karfreitagslit.
Samstag, 16.04. Karsamstag	19:30	Osterfeuer u. Auferstehungslit.	15:00 20:00	Kinder GD Feier/Speisenw.	09-12 19:00	u. 14-16 Anbet. Lichtfeier	10-15 18:00	Anbetung Feier	14-16 20:00	Anb. + Speisw. Lichtfeier
Sonntag, 17.04. Ostersonntag	09:30	Prozession u. Osterfest-GD	10:00	Gottesdienst mit Speisenweihe	10:00	Gottesdienst mit Speisenweihe	10:00	Gottesdienst mit Speisenweihe	10:00	Gottesdienst u. Speisenweihe
Montag, 18.04. Ostermontag	10:00	Markusproz. u. Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	7:00 10:00	Emausgang Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 23.04. 2. So. d. Osterzeit	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 24.04.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Rythm. Tauf-Gottesdienst	08:30	Tauf-GD für EK	09:00	Markusfest Tauf-GD f. EK
Samstag, 30.04.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		

WOCHENTAGSMESSEN:

AUERSTHAL:	Jeden Mittwoch 17:15 Uhr Sühneandacht danach um 18:00 Uhr Gottesdienst
BOCKFLIESS:	Jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag 18:00 Uhr Gottesdienst
MATZEN:	Jeden Donnerstag 18:00 Uhr (Winterzeit um 17:00 Uhr)
RAGGENDORF:	Jeden Dienstag 18 Uhr Gottesdienst



Mai 2022	Auersthal		Bockfließ		Matzen		Raggendorf		Schönkirchen	
Sonntag, 01.05. 3. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	14:00 18:00	Maiandacht Gottesdienst	10:00	FF-Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 07.05.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 08.05. 4. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	FF-Gottesdienst
Samstag, 14.05.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst	14:00	Trauung	18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 15.05. 5. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00 14:00	Familien-GD Maiandacht	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 21.05.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			18:00	Gottesdienst		
Sonntag, 22.05. 6. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30 14:00	Gottesdienst Maiandacht	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Donnerstag, 26.05.	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Erstkommunion	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst
Samstag, 28.05.	18:00	Gottesdienst	18:00	Gottesdienst			14:00	Erstkommunion		
Sonntag, 29.05. 7. So. d. Osterzeit	10:00 14:00	Gottesdienst Maiandacht	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst	08:30	Gottesdienst	10:00	Gottesdienst



ANBETUNGSTAG IN BOCKFLIESS

Ausnahmsweise heuer am **6. März**

14 Uhr Kreuzwegandacht

Anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Möglichkeit zur Anbetung
18 h Abendmesse mit sakramentalem Segen

BEICHTE / GESPRÄCH / KRANKENSALBUNG:

Pfarre Bockfließ
Hauptstraße 61
2213 Bockfließ
Telefon: +43 2282 / 22 78 (Pfarrer)
E-Mail: pkw53@aon.at (Pfarrer)

FOTOS:

Soweit nicht anders genannt, stammen die Fotos dieser Ausgabe von: Karin Jogl, Christine Preining, Eduard Marchart und Günter Staudigl

KANZLEIZEITEN:

Pfarre Bockfließ
Hauptstraße 61
2213 Bockfließ
Mittwoch: von 8 - 10 Uhr
Freitag: von 17 - 19 Uhr
Telefon: + 43 2288 / 68 62
E-Mail: pfarre.bockfliess@katholischekirche.at
Dechant und Pfarrer KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC
Kirchenplatz 1
2241 Schönkirchen-Reyersdorf
Samstag von 9 - 11 Uhr
Telefon: +43 2282 / 22 78
E-Mail: pkw53@aon.at

IMPRESSUM:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre Bockfließ
Für den Inhalt verantwortlich: KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC,
Dechant u. Pfarrer
Kanzleizeiten: Mi: 8 - 10 Uhr, Fr: 17 - 19 Uhr

KONTAKT:
Pfarrer: pkw53@aon.at
Vikar: 02288/6862
Redaktion: redaktion@pfarre-bockfliess.at
DRUCK: Riedeldruck GmbH

www.pfarre-bockfliess.at